

EREV-Fachgruppe »Mutter/Vater- und Kind-Einrichtungen«

Die EREV-Fachgruppe »Mutter/Vater- und Kind-Einrichtungen« hat sich 2004 im EREV gegründet (vormals Bundesarbeitsgemeinschaft im Diakonischen Werk Deutschland) und trifft sich jährlich zweitägig.

Mitglieder sind:

Andrea Lindenberg, Bremen • Ute Thumer, Eppingen • Nathalie Weber, Neunkirchen • Silke Boekstegers, Detmold • Paul Beiderbeck, Neunkirchen-Vluyn • Susanne Bruckhuisen, Marburg • Michaela Priester, Sangerhausen • Elke Hespelt, Berlin • Anke Neuenfeld-Hardtman, Berlin • Kerstina Peck, Lüneburg • Daniela Westeneng, Wabern-Falkenberg • Judith Owsianowski, Bielefeld • Christiane Wiggeshoff, Soest • Ursula Stegmann, Bielefeld • Carola Strauß, Stuttgart • Birgit Wiesner, Leubnitz • Brigitte Scholl, Bad Malente • Tanja Günther, Hannover • Ute Albers, Osnabrück • Sabine Kormann, Nürnberg • Dimitra Georgiou, Düsseldorf • Petra Thöne, Bielefeld • Daniela Zimmerer, Fürth • Tatjana Engelbach, Hannover • Julia Karren, Karlsruhe • Petra Wittschorek, Hannover

VERANSTALTER Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)
Flüggestr. 21 | 30161 Hannover
Telefon 0511 / 39 08 81-15
bei inhaltlichen Fragen
Telefon 0511 / 39 08 81-17
Seminarverwaltung
Fax 0511 / 39 08 81-16
E-Mail seminarverwaltung@erev.de
www.erev.de

LEITUNG Tanja Günther, Hannover
Petra Wittschorek, Hannover

TAGUNGSHAUS ZEB Stephansstift
Tagungs- und Gästehaus Hannover
Kirchröder Str. 44 | 30625 Hannover
0511 / 53 53-311
0511 / 53 53-596

TEILNAHMEBEITRAG 320,- € für Mitglieder
355,- € für Nichtmitglieder
inkl. Unterkunft und Verpflegung
Der Teilnahmebeitrag verringert sich
um 40,- €, wenn Sie nicht im Tagungs-
haus übernachten

Teilnehmerzahl 100

Hinweis

Die Unterkunft erfolgt direkt im Tagungshaus. Die Zimmer werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Voranreisen oder Anschlussübernachtungen können im Tagungshaus auf eigene Kosten angefragt werden.

FACHTAG

MUTTER/VATER- UND KIND



Bild: © Thommy Weiss / pixelio.de

**»Gesund
und wirksam«**

Gesund und wirksam bleiben
in der Mutter/Vater- und Kind-
Arbeit

30. - 31.05.2022
in Hannover

INHALT UND ZIELSETZUNG

In der Mutter/Vater-Kind-Arbeit soll die Persönlichkeit der Mütter und Väter gestärkt werden, um sie zu einem selbstbestimmten, selbstständigen und eigenverantwortlichen Leben zu befähigen. Diese Hilfe zur Selbsthilfe ist individuell auf die Bedürfnisse und die jeweilige Lebenslage der Mutter / des Vaters zugeschnitten. Ein eigenverantwortliches Leben und Handeln und eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft werden entscheidend bestimmt durch die Fähigkeit und Möglichkeiten einer eigenständigen Sicherung des Lebensunterhaltes. Ziel ist es, den jungen Müttern/Vätern die Bedeutung der schulischen und beruflichen Ausbildung für die weitere Lebensgestaltung zu verdeutlichen, sie in ihrer beruflichen Orientierung und Perspektivfindung zu unterstützen und in der Schul- und Berufsausbildung zu fördern. Die Einbeziehung des persönlichen, sozialen Beziehungsgefüges stellt eine weitere tragende Säule dieser Arbeit dar. In dem durch Beziehungsarbeit geprägten Entwicklungsprozess werden die vorhandenen Ressourcen genutzt und gefördert. Wesentlich für die Mitarbeitenden bleibt bei all der inhaltlichen Ausgestaltung dieser Arbeit die Frage nach der Wirksamkeit der eigenen Tätigkeit. Wie schaffe ich es wirksam zu bleiben – bei den diversen Inobhutnahmen, bei der Rund-um-die-Uhr-Betreuung, bei entsprechendem Alter, bei der Arbeit im Zwangskontext, beim Aushalten im »Graubereich« etc. Dieser enorme Anspruch an die Akteurinnen und Akteure in den Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen ist vor allem auch im Rahmen von Gesundheit und Resilienz zu betrachten. Dieser Fachtag wird sich auf vielfältigste Weise mit dem Thema »Wirksam bleiben in der Mutter/Vater-und-Kind-Arbeit« beschäftigen. Die EREV-Fachgruppe »Mutter/Vater-und-Kind-Einrichtungen« hat diesen Fachtag konzipiert und einige Fachgruppenmitglieder werden diesen Fachtag auch inhaltlich begleiten.

METHODIK

Referate, Arbeitsgruppen, Austausch

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte und Mitarbeitende aus Mutter/Vater-und-Kind-Einrichtungen und Interessierte

TAGUNGSABLAUF

Montag	30. Mai 2022
10.30 Uhr	START IN DEN TAG MIT KAFFEE, TEE, LAUGENBREZEL UND OBST
11.00 Uhr	BEGRÜSSUNG UND ORGANISATORISCHES <i>Petra Wittschorek, Hannover</i>
11.05 Uhr	EINSTIEG INS THEMA <i>Tanja Günther, Hannover</i>
11.15 - 12.30 Uhr	REFERAT 1 Berufsidentität und Haltung in der Mutter/Vater-und-Kind-Arbeit <i>Prof. Dr. phil. habil. Menno Baumann, Großefehn</i>
12.30 Uhr	MITTAGESSEN
14.00 - 15.30 Uhr	REFERAT 2 / ERFABUNGSBERICHT »Aus Stolpersteinen kann man auch etwas Schönes bauen« – Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung in der Mutter/Vater-und-Kind-Arbeit <i>Christiane Wiggeshoff, Soest</i>
15.30 - 16.00 Uhr	KAFFEEPAUSE
16.00 - 17.30 Uhr	AUSTAUSCH IN MODERIERTEN GRUPPEN mit folgenden Fragen: <ul style="list-style-type: none">• Wie definiere ich Erfolg in meiner Arbeit?• Wann fühle ich mich zufrieden?• Welche Möglichkeiten der Gestaltung habe ich, nutze ich oder wünsche ich mir?
Gruppe 1 <i>Moderation: Judith Owsianowski, Bielefeld</i>	
Gruppe 2 <i>Moderation: Brigitte Scholl, Bad Malente</i>	
Gruppe 3 <i>Moderation: Petra Thöne und Ursula Stegmann, Bielefeld</i>	
Gruppe 4 <i>Moderation: Elke Hespelt und Michaela Teßmer-Kurtz, Berlin</i>	
Gruppe 5 <i>Moderation: Dimitra Georgiou und Babette Schweizer-Bator, Düsseldorf</i>	

TAGUNGSABLAUF

18.30 Uhr	ABENDESSEN
19.30 Uhr	NACH(T)GEPLAUDER & NETZWERKELN IM STEPHANSSTIFT
Dienstag 31. Mai 2022	
9.00 Uhr	LETZTE NEUIGKEITEN <i>Tanja Günther, Hannover</i>
9.10 - 10.30 Uhr	REFERAT 3 Resilienz der Mütter/Väter und Kinder – Seelische Gesundheit und Widerstandsfähigkeit <i>Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Freiburg</i>
10.30 - 11.00 Uhr	KAFFEEPAUSE MIT OBST
11.00 - 12.15 Uhr	REFERAT 4 Gesund und wirksam durch Heiterkeit und Humor in Mutter/Vater-und-Kind-Einrichtungen <i>Eva Ullmann, Leipzig</i>
12.15 Uhr	AUSBLICK UND VERABSCHIEDUNG <i>Tanja Günther, Hannover</i>
12.30 - 13.00 Uhr	MITTAGESSEN UND ABREISE